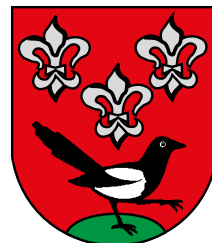


Amtsblatt

für die Stadt

Elsterwerda



Jahrgang 36

Elsterwerda, den 10. Juli 2026

Nummer 7/2026



In dieser Ausgabe aktuell:

- Seite 5 Brücke Kotschka - Beschränkung der Tonnage
- Seite 7 Danke! - „Eine Stadt bewegt sich“
- Seite 19 19. Handball - Cup in Elsterwerda steht vor der Tür

— Anzeige(n) —

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Elsterwerda

Die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse, die in der Hauptausschuss-sitzung am 18.05.2026 gefasst wurden, werden hiermit gemäß § 39 Abs. 3 der Kommunalverfassung (BbgKVerf) des Landes Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss VIII/2026/021
Vergabe von Bauleistungen – Errichtung einer WC-Anlage auf der Bürgerinsel Am Bahnhof
Der Hauptausschuss der Stadt Elsterwerda beschließt auf der Grundlage des geprüften Submissionsergebnisses, die Bauleistung Errichtung einer Öffentlichen WC-Anlage auf der Bürgerinsel Am Bahnhof in Höhe von 157.382,26 € an die Fa. Hering Sanikonzept GmbH zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:
Mitglieder gesamt: 8
Anwesend: 6
Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 0
Abweichender Beschluss: 0

Anja Heinrich
Bürgermeisterin

Die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse, die in der Hauptausschuss-sitzung am 15.06.2026 gefasst wurden, werden hiermit gemäß § 39 Abs. 3 der Kommunalverfassung (BbgKVerf) des Landes Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss VIII/2026/027
Vergabe von Bauleistungen – Bürgerinsel Am Bahnhof Los 2 Frei-raumgestaltung
Der Hauptausschuss der Stadt Elsterwerda beschließt auf der Grundlage des geprüften Submissionsergebnisses, die Bauleistung Los 2 Freiraumgestaltung Am Bahnhof in Höhe von 238.668,58 € an die Fa. Jakober GmbH zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:
Mitglieder gesamt: 8
Anwesend: 8
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 2
Enthaltungen: 0
Abweichender Beschluss: 0

Anja Heinrich
Bürgermeisterin

Die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse, die in der Stadtverordneten-versammlung am 25.06.2026 gefasst wurden, werden hiermit gemäß § 39 Abs. 3 der Kommunalverfassung (BbgKVerf) des Landes Branden-burg öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss VIII/2026/022
Information zur Kenntnisnahme des Prüfberichtes zum Forde-rungsmanagement (Vollstreckungswesen)
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda nimmt gem. § 103 Absatz 2 der Kommunalverfassung des Landes Bran-denburg den in der Anlage beigefügten Bericht des Rechnungs-prüfungsamtes des Landkreises Elbe-Elster über die Prüfung gem. § 105 Abs. 1 Nr. 1 BbgKVerf – Forderungsmanagement (Vollstre-kungswesen) zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:
Mitglieder gesamt: 17
Anwesend: 13
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0
Abweichender Beschluss: 0

Beschluss VIII/2026/023
Informationspapier gem. § 27 KomHKV-Haushaltsvollzug
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda nimmt den in der Anlage dargestellten Bericht gemäß § 27 Kommuna-le Haushalts- und Kassenverordnung des Landes Brandenburg (KomHKV) über den Haushaltsvollzug zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:
Mitglieder gesamt: 17
Anwesend: 13
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0
Abweichender Beschluss: 0

Beschluss VIII/2026/025
6. Änderung des Bebauungsplan Nr. 1 - Teil 1 „Industrie- und Ge-werbegebiet Elsterwerda-Ost“, Bereich Lauchhammer Straße (Elstercenter I) der Stadt Elsterwerda
-Abwägungsbeschluss-
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda be-schließt:
1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes zur 6. Änderung des Bebauungsplan Nr. 1 – Teil 1 „Industrie- und Gewerbegebiet Elsterwerda-Ost“, Bereich Lauchhammer Straße (Elstercenter I) vorgebrachten Hinweise und Bedenken der Be-hörden, der Träger öffentlicher Belange, der Nachbarschaft und der Öffentlichkeit, werden entsprechend Abwägungsprotokoll (s. Anlage) abgewogen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bürger, Behörden, sonsti-gen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, die Hinweise und Bedenken vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:
Mitglieder gesamt: 17
Anwesend: 13
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0
Abweichender Beschluss: 0

Beschluss VIII/2026/026
6. Änderung des Bebauungsplan Nr. 1 – Teil 1 „Industrie- und Ge-werbegebiet Elsterwerda-Ost“, Bereich Lauchhammer Straße (Elstercenter I) der Stadt Elsterwerda
-Satzungsbeschluss-
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda be-schließt:
1. Die 6. Änderung des Bebauungsplan Nr. 1 – Teil 1 „Industrie- und Gewerbegebiet Elsterwerda-Ost“, Bereich Lauchhammer Straße (Elstercenter I) der Stadt Elsterwerda, in der Fassung Mai 2026, aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Die Begrün-dung wird gebilligt.

2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Plan auszufertigen und die 6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 – Teil 1 ortsüblich bekanntzumachen. In der öffentlichen Bekanntmachung ist anzugeben:
- wo die Satzung von jedermann auf die Dauer während der Dienstzeiten oder nach Vereinbarung eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft erteilt wird.
 - Auf die Rügemöglichkeiten und -fristen von Verfahrens- oder Formfehlern oder Abwägungsfehlern gemäß § 215 Abs. 2 BauGB sowie Entschädigungsansprüchen und -fristen gemäß § 44 Abs. 2 BauGB.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	
Mitglieder gesamt:	17
Anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Beschluss VIII/2026/029
Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges 10 (LF10) für die Freiwillige Feuerwehr Elsterwerda-Biehla
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda beschließt auf der Grundlage der beigefügten Unterlagen, den Erwerb eines Löschgruppenfahrzeuges 10 (LF10) inkl. Beladungssatz für die Freiwillige Feuerwehr Elsterwerda (Ortsfeuerwehr Elsterwerda-Biehla) zu einem maximalen Bruttopreis von 450.000,00 €.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	
Mitglieder gesamt:	17
Anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Beschluss VIII/2026/030
Benennung einer allgemeinen Stellvertretung der Bürgermeisterin
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda benennt auf Vorschlag der Bürgermeisterin Herrn Hannes Simon als allgemeinen Stellvertreter entsprechend § 56 Abs. 3 BbgKVerf ab dem 01.08.2026.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	
Mitglieder gesamt:	17
Anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Beschluss VIII/2026/032
Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe – Brückenprüfung
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda stimmt der Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln in Höhe von 90.000 € gemäß § 72 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg in Verbindung mit § 6 Punkt 4 der Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2025/2026 zur Umsetzung einer Brückenprüfung (Kotschkaer Brücke, IBW 1/20) im Haushaltsjahr 2026 zu.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	
Mitglieder gesamt:	17
Anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Anja Heinrich
Bürgermeisterin

(Diese Bekanntmachung ist auf der Homepage der Stadt Elsterwerda, www.Elsterwerda.de, Aktuelles, Beschlüsse, ebenfalls veröffentlicht.)

Nichtamtlicher Teil

Neues aus dem Rathaus

Die Stadt Elsterwerda beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Sachbearbeiter/in Straßen- und Tiefbau (m/w/d)

neu zu besetzen. Die vollständige Ausschreibung finden Sie auf der Homepage der Stadt Elsterwerda unter folgendem Link:

<https://www.elsterwerda.de/aktuell/stellenausschreibungen/>



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 14. August 2026

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, der 29. Juli 2026

Wenn Sie das Amtsblatt einmal nicht erhalten haben, bitten wir Sie, sich an die Stadtverwaltung Elsterwerda, Frau Höntzsch, 03533 65-100 oder amtsblatt@elsterwerda.de, zu wenden.
Vielen Dank!

Stadtinformationen

Liebe Bürger, liebe Grundstückseigentümer,

jedes Jahr im Frühjahr und Frühsommer wächst und sprießt vermehrt so manch ungewolltes Grün auf den Gehwegen und entlang des Fahrbahnrandes. Ebenfalls wachsen die liebevoll gesetzten Sträucher und Hecken entlang der Grundstücksgrenzen und erschweren an so mancher Stelle das Vorbeikommen auf dem Gehweg. Auch bei den Bäumen treiben die jungen Triebe besonders gut und hängen von oben her über Wege und Straßen. Daher benötigen diese auch eine besondere Pflege.

Grundsätzlich ist die Pflicht der Straßenreinigung durch das Brandenburgische Straßengesetz den Kommunen übertragen. Die Kommunen können aber mit ihren wenigen Mitarbeitern in den Bauhöfen nicht in der gesamten Stadt auf allen Straßen und Wegen für die ausnahmslose Ordnung und Sauberkeit sorgen. Daher wurde die Aufgabe der Straßenreinigung mittels der Straßenreinigungssatzung auch in der Stadt Elsterwerda auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen, wodurch Grundstückseigentümer für den Winterdienst und die Säuberung der angrenzenden Gehwege und Fahrbahnrande verantwortlich werden. Auch die wiederholte Reinigung der Straßen durch die Kehrmaschine entbindet die Grundstückseigentümer nicht von dieser Pflicht.

Was muss gereinigt werden?

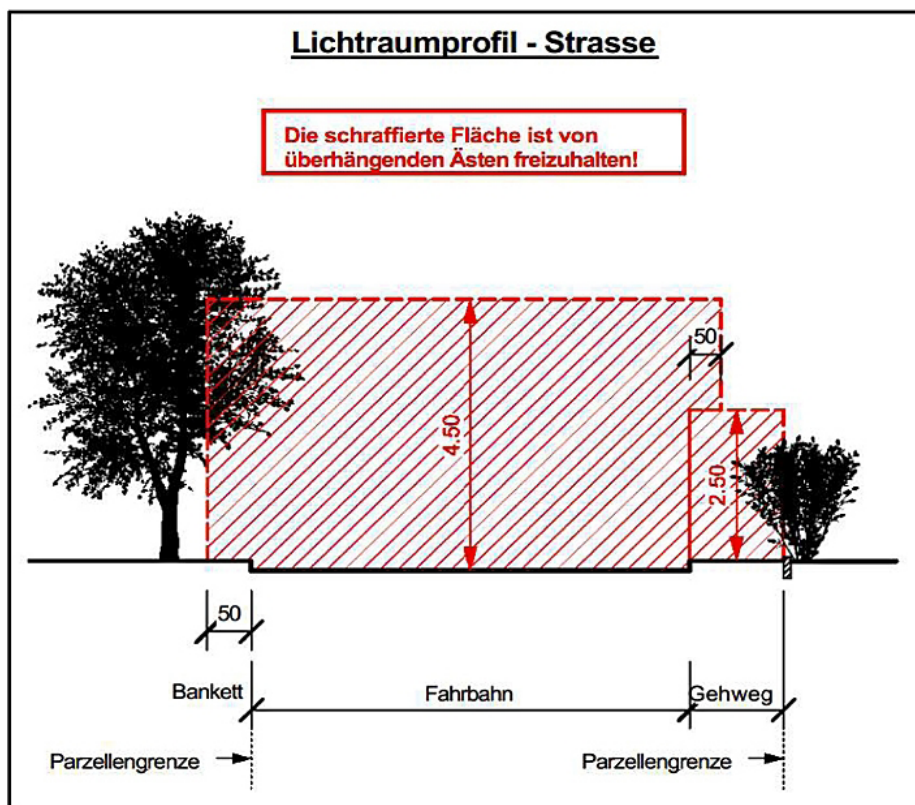
Gereinigt werden muss der Gehweg und der Fahrbahnrand in einer Breite von 0,50 m entlang der Grundstücksgrenze, ebenfalls müssen Hecken, Bäume und Sträucher bis

zur Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden.

Das Brandenburgische Straßengesetz bestimmt, dass auch der Luftraum über Gehwegen zu den öffentlichen Straßen gehört und dieser von Bewuchs möglichst frei zu halten ist. In welchem Umfang dies zu erfolgen hat, wird durch das Lichtraumprofil bestimmt.

Was das Lichtraumprofil umfasst, ist in der beigefügten Skizze ersichtlich. Wir danken für Ihr Verständnis.

Amt für Ordnung und Sicherheit
Elsterwerda



Brücke Kotschka (Südstraße) – Beschränkung der Tonnage von 16 t auf 3,5 t

Liebe Bürgerinnen und Bürger, alljährlich werden unsere Brücken begutachtet und in regelmäßigen Abständen einer besonderen Belastungskontrolle unterzogen.

Aufgrund der Ereignisse um den Einsturz der Carolabrücke in Dresden ist das Thema „Brückenzustand und Brückensicherheit“ verstärkt in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Mit den aus diesem Unglück erhaltenen neuen Erkenntnissen, werden Brücken nunmehr noch intensiver in Augenschein genommen. Eine reguläre Brückenprüfung im Juni 2026 hat ergeben, dass auch in der Brücke Kotschka (Südstraße Richtung Elsterwerda-West) der mittler-

weile berühmt berüchtigte Henningsdorfer Spannstahl verbaut wurde. Auf diese neuen Erkenntnisse hat die Stadtverwaltung sofort reagiert und eine verkehrsrechtliche Anordnung zur Tonnagebegrenzung beim Landkreis Elbe-Elster beantragt. Diese ist umgehend genehmigt worden.

Somit dürfen ab sofort nur noch Fahrzeuge mit einem Gewicht von 3,5 t die Brücke passieren.

Wie geht es weiter?

In der Stadtverordnetenversammlung am 25.06.2026 folgten die Abgeordneten dem Vorschlag der Stadtverwaltung, keine Zeit verstreichen zu lassen und sofort weite-

re Prüfungsmaßnahmen einzuleiten. Im weiteren Verlauf wird eine umfangreiche Untersuchung der Brücke und des darin verbauten Spannstahls durchgeführt, um festzustellen, ob und ggf. in welchem Umfang eine Schädigung vorliegt. Wir werden über weitere Schritte umgehend informieren. „Dresden hat uns gezeigt, dass unvorstellbare Bauunglücke doch passieren! Daher steht jetzt an erster Stelle die Sicherheit der Bevölkerung. Daher werden wir alles unternehmen, das Brückenbauwerk zu prüfen und je nach Zustand wieder instand zu setzen.“ so Bürgermeisterin Anja Heinrich und Bauamtsleiter Sebastian Walter.



Ein neuer **Spie**lplatz „Merzdorfer Straße / Ecke Horstweg“

Pünktlich zum Kindertag konnte die neue Spiellandschaft auf dem Spielplatz „Merzdorfer Straße“ eröffnet werden. Die Anlage erhielt ein komplett neues Konzept, das sich harmonisch in die Umgebung des nahegelegenen Krauschützer Teiches einfügt. Nach einer umfassenden Runderneuerung bietet der Spielplatz nun jede Menge Abwechslung für verschiedene Altersklassen. Erweitert wurde die Anlage unter anderem durch eine neue Wippe sowie eine große Spielgerätekombination, die viel Platz zum Austoben bietet. Kinder können hier über einen steilen Aufstieg und eine lange Hängebrücke balancieren, bevor es über

die Rutsche wieder nach unten geht. Auch an die Jüngsten wurde gedacht: Für Kinder unter drei Jahren wurde ein spezielles U3-Kleinkinderspielgerät aufgebaut. Dieses verfügt über eine sichere Treppe zur Rutsche sowie über eine integrierte Motorikwand in Form eines Drehspiels. Alle neuen Geräte stammen aus der Serie „Exotics“ des Herstellers Westfalia, der recycelten Plastikmüll verwendet, um daraus besonders langlebige und nachhaltige Spielgeräte zu fertigen.

Dass der Spielplatz nun in neuem Glanz erstrahlt, ist auch der tatkräftigen Unterstützung des Bauhofs zu verdanken. Das Team

übernahm von der ersten Vorbereitung, über das Besorgen und Auffüllen des neuen Spielsandes bis hin zur neuen Einfassung des Rahmens alle wichtigen Arbeiten.

Zum Abschluss säte der Bauhof zudem frischen Rasen an. Damit dieser in Ruhe wachsen kann, werden alle Besucher gebeten, vorerst nur den Zugang über die Merzdorfer Straße zu nutzen.

Der Spielplatz ist ab sofort bereit, um von den Kindern entdeckt und bespielt zu werden.

Stadtverwaltung Elsterwerda



Entdecken Sie Brandenburgs ersten Freiluft-Geschichtspfad in Elsterwerda



Historischer Stadtrundgang

Figuren im Stadtpark

Berliner Straße, 04910 Elsterwerda

Elsterwerda besitzt zwei historische Parkanlagen.

Der Stadtpark befindet sich auf dem Gelände des ehemaligen Stadtfriedhofs an der Berliner Straße. Die letzte Beisetzung fand hier 1961 statt. 1982 wurde der Friedhof zur Kreisgedenkstätte umgestaltet. Im August 1997 wurde der Park zur öffentlichen Nutzung freigegeben.

Auf dem Gelände befinden sich das **Kriegerdenkmal**, welches sich von 1890 bis zum Ende des zweiten Weltkrieges auf dem Denkmalsplatz befand, das **Karl-Marx-Denkmal**, welches ihm 1997 in den Stadtpark folgte, sowie die Gräber des 1958 verstorbenen **Malers Hans Nadler** und des **verdienstvollen Bürgermeisters Wilde...**

Die 2024 vom Bad Liebenwerdaer **Designer Uwe Schaffranietz (schaffranietz-design)** entworfenen Figuren enthalten jeweils einen Text, welcher von der Bürgermeisterin **Frau Anja Heinrich** sowie von **Herrn Thomas Langhammer** gesprochen wird (QR-Code). Somit erleben Sie hier einen lebendigen Pfad durch die Geschichte der Stadt Elsterwerda.

Der Park ist täglich von 8 - 20 Uhr frei zugänglich.

Ein Begleitheft zum Rundgang ist im Rathaus kostenfrei erhältlich



Dieser Stadtwächter begleitet Sie auf 11 Stationen durch die Stadt. Der empfohlene Beginn ist der Stadtpark in der Berliner Straße.



Begleitheft

Kunst und Kultur



Zum ersten Mal initiierte die Stadt Elsterwerda einen Tag unter dem Motto **„Eine Stadt bewegt sich“** im Jahr 2019. Mit Ihnen als Schule, Verein, Unternehmen, als Unterstützer, Sponsor und als selbst Aktiver ist es gelungen, viele Vereine aus Sport und Gesellschaft, den Landkreis Elbe Elster, unser Klinikum Elbe Elster GmbH, den Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, das Puppentheaterfestival, das „Straßenfußballturnier Regionalmeisterschaft“, sowie zahlreiche Überraschungen am 20.06.2026 zu repräsentieren, und für ein „Sich-Bewegen und geistig aktiv bleiben“ zu sensibilisieren und im besten Fall nachhaltig zu begeistern.

Sie alle tragen zu diesem großartigen Erfolg bei!

Wir dürfen uns von ganzem Herzen und mit großer Hochachtung im Namen der Stadt Elsterwerda bei Ihnen persönlich und Ihrem Team bedanken!

Anja Heinrich
Bürgermeisterin
Stadt Elsterwerda

Bernd Raum
Vorsitzender
SVV

Rica Reinel-Langner
Stellv. Bürgermeisterin

Mit freundlicher Unterstützung des









Veranstaltungen



Veranstaltungen in der Stadt Elsterwerda

Stand 29.06.2026

Historische Stadtführung mit dem Elsterwerd'schen Stadtwächter und seinem Gesindel des Heimatvereins Elsterwerda und Umgebung, sowie Heideführungen.

(Nur mit vorheriger Anmeldung in Kleiner Galerie oder Stadtinformation 8 € p. P.)

Hans Nadler Galerie Freitag bis Sonntag von 14 - 17 Uhr geöffnet

Miniaturenpark geöffnet v. Mittwoch - Sonntag, 10 Uhr - 18 Uhr, letzter Einlass 16 Uhr

Schauen Sie auch gern auf unsere Webseite www.elsterwerda.de

Datum	Veranstaltung	Eintritt	Ort
10.07.2026 bis 12.07.2026	Hockey - Camp mit dem HC Lauchhammer Vereinsveranstaltung des Elster - Hockey - Club 49		Beginn: Freitag 9 Uhr Ende: Sonntag 15 Uhr Holzhof Elsterwerda Hockey - Interessierte sind zum Reinschnuppern willkommen
11.07.2026	„Kräuter- und Erlebnistour durch die Heidelandschaft Kraupa“ mit Bettina Beyer Auf alten Heidewegen, „Delikatessen am Wegesrand“	6 € p. P.	14 - 17 Uhr, Anmeld.: 0160- 93585693 oder 03533-650
12.06.2026	Gottesdienst in Dreska		11 Uhr Evangelische Kirche
17.07.2026	Bubbleball		08:45 - 12:45 Uhr Sportplatz des SV Blau-Gelb 90 Sonnewalde e.V.
17.07.2026 bis 13.09.2026	Ausstellung von dem Künstler und Buchdrucker Lutz Nessing experimentelle Originaldruckgrafiken	Spenden erwünscht	Hans Nadler Galerie
18.07.2026	Fischerfest der OG Elster		7 Uhr, Schwertgraben Elsterwerda Teilnahme nur für Vereinsmitglieder. Anmeldung Tel.: 03533-4482
26.07.2026	Sommerfest der evangelischen Kirchgemeinde Elsterwerda mit Eröffnung der Fürstenloge		10 Uhr, in der Stadtpfarrkirche Sankt Catharina
30.07.2026 bis 02.08.2026	Sportfest SV Preußen Elsterwerda		Sportplatz Elsterwerda Biehla
08.08.2026 und 09.08.2026	19. Handball-Cup in Elsterwerda		ab 9 Uhr Elbe-Elster Halle, Schlossplatz 1 Elsterwerdaer SV94
08.08.2026	„Kräuter- und Erlebnistour durch die Heidelandschaft Kraupa“ mit Bettina Beyer Auf alten Heidewegen, „Delikatessen am Wegesrand“	6 € p. P.	14 - 17 Uhr, Treff: Waldparkplatz Anmeld.: 0160 93585693 oder 03533-650
09.08.2026	Gottesdienst in Hohenleipisch		11 Uhr Evangelische Kirche
15.08.2026	Classic-Open-Air mit dem Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde	Spenden erwünscht	20 - 23 Uhr Einlass 19 Uhr Miniaturenpark Elsterwerda

Die Stadt Elsterwerda präsentiert:

CLASSIC open air

Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde

Musikalische Leitung: Jens Georg Bachmann

Aleksandra Todorovic - Sopran

Brendan Sliger - Tenor



15.AUGUST 2026

Einlass ab 19.00 Uhr - Beginn um 20.00 Uhr

MINIATURENPARK ELSTERWERDA

Sparkassenstiftung
„Zukunft Elbe-Elster-Land“

EINTRITT FREI

Schulen und Kitas

Ein zauberhaftes Kindertagsfest in der Kita Rasselbande

Strahlende Kinderaugen, fröhliches Lachen und ein Hauch von Magie: Das diesjährige Kindertagsfest in der Kita Rasselbande war ein voller Erfolg und bescherte allen Beteiligten einen unvergesslichen Nachmittag. Anlässlich des internationalen Kindertages hatte die Kita alle Familien zu einem gemeinsamen Picknick in den Garten eingeladen. Bei gemütlicher Atmosphäre saßen Groß und Klein zusammen und genossen die frisch gebackenen Waffeln, deren Duft durch den Garten zog.

Der weitläufige Garten verwandelte sich schnell in einen lebhaften Spielplatz: Es wurde ausgelassen getobt, gespielt und gemeinsam gelacht. Die Kinder nutzten die Gelegenheit, sich frei zu bewegen und den

Nachmittag in vollen Zügen auszukosten. Ein ganz besonderes Highlight erwartete die Besucher jedoch am späten Nachmittag: Eine faszinierende Seifenblasen-Show zog alle in ihren Bann. Schillernde, riesige Seifenblasen schwebten durch die Luft und sorgten für staunende Gesichter – ein wahrhaft magischer Moment. Im Anschluss durften die Kinder selbst aktiv werden und sich im Seifenblasenmachen ausprobieren. Mit großer Begeisterung entstanden dabei kleine und große Kunstwerke aus schimmernden Blasen.

Auch das Wetter spielte mit: Entgegen den Vorhersagen blieb das angekündigte Gewitter aus, sodass das Fest ohne Unterbrechung stattfinden konnte. So konnten alle

Gäste einen rundum gelungenen Nachmittag im Freien erleben.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem engagierten Erzieherinnen-Team der Kita Rasselbande sowie allen Familien für die zahlreichen Spenden. Dank dieser Unterstützung kann schon bald eine neue Hollywoodschaukel für die Kinder angeschafft werden – ein Wunsch, der nun Wirklichkeit wird.

Das Kindertagsfest hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll Gemeinschaft, Engagement und gemeinsame Erlebnisse für Groß und Klein sind.

Marlen Qarar Ahmadzai
Kitaleitung bik e.V.



IMPRESSUM

„Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda“

Das „Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda“ erscheint einmal im Monat und wird kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes angeliefert.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg, Tel. 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Die Bürgermeisterin der Stadt Elsterwerda, Frau Anja Heinrich,
Rathaus, 04910 Elsterwerda, Hauptstraße 12
Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge der Rubriken Heimatgeschichte, Vereine und Verbände sowie Bürgermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Gedruckt auf 80 % Recyclingpapier.

Gesucht. Gefunden.
Arbeitsplatz.

Machen Sie auf sich Aufmerksam!
wittich.de



Geschäftsanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.



Bunte Wimpelketten flattern im Wind – Wir feiern Kindertag!

Die Erzieherinnen haben mit viel Liebe zahlreiche tolle, interessante und überraschende Aktivitäten vorbereitet. Überall gibt es etwas Neues zu entdecken. Die Spannung steigt von Minute zu Minute, denn die Kinder spüren: Heute wartet etwas ganz Besonderes auf sie.

Mit leuchtenden Augen und großer Vorfreude laufen sie über die Wiese. Die fröhlich flatternden Wimpel begleiten sie dabei wie bunte Wegweiser. Zuerst testen die Kinder ihre Geschicklichkeit bei einem spannenden Schubkarrenwettbewerb. Dabei gilt es, große Bausteine sicher durch einen abwechslungsreichen Parcours zu transportieren. Mit großem Eifer schieben die Kinder die Schubkarren über die Strecke, umfahren Hindernisse und achten darauf, dass die Bausteine nicht herunterfallen. Stolz meistern sie die Herausforderungen und freuen sich über jeden erfolgreich transportierten Baustein. Danach

geht es zum Laufrad-Duell. Auf einer abwechslungsreichen Slalomstrecke zeigten sie ihr Können, indem sie geschickt um die Hindernisse fuhren und versuchten, als Erste oder Erster die Ziellinie zu erreichen. Angefeuert vom Rest der Gruppe gaben alle ihr Bestes. Lautes Klatschen, fröhliche Zurufe und begeistertes Lachen sorgten für eine tolle Stimmung. Beim Zielwerfen und Stelzenlauf waren Geschicklichkeit, Konzentration und eine ruhige Hand gefragt. Die Kinder versuchten, die Ziele möglichst genau zu treffen und dabei ihr Können unter Beweis zu stellen. Mit viel Ehrgeiz und Freude übten sie, zielten sorgfältig und freuten sich über jeden gelungenen Treffer. Auch beim Stelzenlauf galt es, Ruhe zu bewahren und das Gleichgewicht zu halten. Schritt für Schritt bewegten sich die Kinder vorwärts und meisterten die Herausforderung mit großer Ausdauer. Leuchtende Seifenblasen schweben über die sonnige

Wiese und glitzern in den Sonnenstrahlen. Die Kinder beobachten begeistert, wie die bunten Blasen durch die Luft tanzen und langsam davonschweben. Nach einem erlebnisreichen Tag genießen alle die entspannte Atmosphäre und lassen die vielen Eindrücke noch einmal Revue passieren.

Bei einer leckeren Stärkung mit Crêpes kommen die Kinder zusammen, tauschen ihre Erlebnisse aus und genießen die gemeinsame Zeit. Fröhliche Musik klingt über die Wiese und sorgt für einen gelungenen Ausklang des Festes. Lachen, Gespräche und zufriedene Gesichter prägen die besondere Stimmung.

Zum Abschluss erhalten die Kinder ihre Preise, die sie stolz mit nach Hause nehmen dürfen.

Team Kita Lindenhäuschen



Mülldetektive bei den Bremer Stadtmusikanten

Jeden Tag „produzieren“ wir Unmengen Müll. Was passiert damit? Fragten sich die Vorschüler der Integrativen Kita Bremer Stadtmusikanten. Um diese Frage zu beantworten, hatten wir die Fachleute vom Abfallentsorgungsverband eingeladen.

Das es verschiedenfarbige Tonnen gibt, wussten wir natürlich. Aber was in welche Abfalltonne gehört, was uns noch nicht immer ganz klar war. Es passte perfekt, dass an diesem Tag die gelben Tonnengeleert wurden. So konnten wir von unseren beiden Fachfrauenorganisiert direkt zusehen, wie der Verpackungsmüll der letzten 2 Wochen im Bauch des Müllfahrzeugs verschwand. Das es dabei nicht gerade nach frischer Wäsche roch, konnten die Kinder

einander erklären.

Nun ging es zum theoretischen Teil des Workshops. Mit Hilfe des schon vorhandenen Wissens der Kinder und Bildfolgen speziell für jede Abfallart erfuhren wir Genaues zu den 4 verschiedenen Tonnenarten. Die Glascontainer, die separat in der Stadt verteilt sind, kannten die Kinder und hörten nun, wie wichtig es ist, die unterschiedlichen Glasfarben in den richtigen Behälter zu werfen. Interessant war auch, dass es gar nicht schlimm ist, wenn die Gläser und Flaschen dabei zu Bruch gehen. Denn das gesammelte Glas wird nach Sorten getrennt dann eingeschmolzen und zu neuen Flaschen oder Gläsern verarbeitet. Einige Kinder hatten defekte Kleingeräte

mitgebracht und so erfuhren wir, dass auch die gesondert gesammelt und recycelt werden. Das Spannendste war, dass unsere tollen Blinkerschuhe auch dort dazu gehören, weil irgendwo in dem Schuh eine Batterie als Energiequelle versteckt ist.

Um das Gehörte nun noch einmal praktisch zu üben, sortierten wir in 2 Spielstationen Müll in die richtigen Tonnen und räumten so letzte Unsicherheiten aus.

Am Schluss bekam jedes Kind neben kleinen Geschenken eine Urkunde, die es als „Müllinspektor“ auswies.

Wir bedanken uns bei unseren beiden Abfallfachfrauen Desiree und Nadine und den netten Müllfahrern, die uns einen tollen und interessanten Tag möglich gemacht haben.



Kinder 1. Hilfe Kurs bei den „Stadtmäusen“

Für die Vorschulgruppe der DRK - Kita „Stadtmäuse“ ging es am 20.05.2026 zu einem Erste-Hilfe-Kurs nach Elsterwerda. Dort wurden die Kinder von Kursleiter Herr Reinsch begrüßt und in den Seminarraum begleitet, in dem der Erste-Hilfe-Kurs stattfand.

Mithilfe kindgerechter Erklärungen wurden den Kindern spielerisch wichtige Grundlagen für den Notfall vermittelt. Dazu gehörte das richtige Verhalten gegenüber einer verletzten Person. Gemeinsam fanden die Kinder Antworten, zum Beispiel, dass man jemanden zuerst tröstet und beruhigt. Anschließend durften die Kinder das Kleben von Pflastern sowie das Anle-

gen von Verbänden üben. Zuerst erklärte der Kursleiter die richtige Anwendung der verschiedenen Verbandsmaterialien und danach durften die Kinder sich ausprobieren. Dabei arbeiteten sie paarweise zusammen und unterstützten sich gegenseitig bei den Aufgaben. Alle gaben sich viel Mühe und hatten dabei viel Spaß. Anschließend wurde den Kindern die Abfolge der stabilen Seitenlage nähergebracht. Mithilfe kleiner Hilfestellungen und Eselsbrücken, erleichterte es den Kindern, eine stabile Seitenlage richtig durchzuführen. Auch bei dieser Übung halfen sich die Kinder gegenseitig. Der Kursleiter gab zusätzlich Tipps und unterstützte die Kinder. Zum Schluss brachte

Herr Reinsch den Kindern die Telefonwahl der Notrufnummer näher und erklärte ihnen, welche Fragen gestellt werden können und wie man darauf antwortet. Die Kinder hörten gespannt zu und wiederholten die wichtigen Informationen.

Nun näherte sich der Kurs dem Ende und ein lehrreicher Tag ging für die Vorschulgruppe vorbei. Der Besuch bot den Kindern die Möglichkeit, schon früh wichtige Kenntnisse über Hilfe und Zusammenhalt zu sammeln. Der Erste-Hilfe-Kurs war für die Kinder eine spannende Erfahrung, die sicherlich lange in Erinnerung bleiben wird und alle waren sich einig: Erste Hilfe kann jeder lernen – auch schon die „Kleinsten“.



Kleine Helfer ganz groß – Pflasterpass im Kindergarten erfolgreich absolviert

In unserem Kindergarten der „Bremer Stadtmusikanten“ in Elsterwerda wurde es am 03.06. und 04.06.2026 besonders spannend: Wir, die Vorschulkinder nahmen am Projekt „Pflasterpass“ teil und lernten dabei auf kindgerechte Weise die Grundlagen der Ersten Hilfe kennen.

Mit viel Neugier und Begeisterung erfuhren wir, wie wir uns in kleinen Notfällen helfen können. Wir übten das richtige Anlegen von Pflastern und Verbänden, lernten die Notrufnummer 112 kennen und sprachen darüber, wie wichtig es ist, Hilfe zu holen, wenn jemand verletzt ist. Auch das Trösten von verletzten Personen und das Verhalten

in Notsituationen wurde gemeinsam besprochen.

Besonders großen Spaß machte uns das praktische Üben. Wir durften uns gegenseitig zum Üben Pflaster kleben und liebevoll Verbände anlegen, wenn die Wunden mal größer sind.

Im 2. Teil besprachen wir, wie wir uns bei einem bewusstlosen Menschen verhalten. Auch das war sehr interessant und alle Kinder lernten die stabile Seitenlage kennen und durchführen.

Dabei wurde deutlich: Helfen kann jeder – unabhängig vom Alter!

Zum Abschluss des Projekts erhielten alle

Kinder stolz ihren „Pflasterpass“. Dieser bestätigt, dass die Kinder wichtige Grundlagen der Ersten Hilfe kennengelernt haben und nun wissen, wie sie in einfachen Situationen helfen können.

Das Projekt stärkte nicht nur das Verantwortungsbewusstsein der Kinder, sondern auch ihr Selbstvertrauen. Die kleinen Helfer sind sich einig: Anderen zu helfen ist wichtig und macht sogar Spaß!

Ein ganz großes Dankeschön an Frau Kern für die liebevolle kindgerechte Durchführung des Projektes.

Die Kinder und das Erzieher team



Amsel, Drossel, Fink und Star ...

... wer kennt es nicht, das Lied von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben. Ja und wisst ihr auch, dass er den Text zu diesem Kinderlied bereits 1837 geschrieben hat?

Singen ist eine Möglichkeit, sich Wissen anzueignen und wenn man dann auch noch singen, werkeln und beobachten kann, dann ist man wieder einmal in der Friedrich-Starke-Grundschule und erlebt Unterricht hautnah mit allem, was dazu gehört.

Schon im Herbst vergangenen Jahres hat sich die Jagdgenossenschaft Elsterwerda

an uns gewandt und angefragt, ob wir nicht Lust hätten, uns um die einheimischen Vögel und deren Nachwuchs zu kümmern. Was aber sollte dies bedeuten? Ganz einfach. Die Mitglieder Jagdgenossenschaft sponserten unserer Schule Nistkästen, die wir zunächst erst einmal zusammenbauen mussten. Das war die perfekte Winteraufgabe für unsere Kinder im Werkunterricht. Im Frühjahr nun luden wir uns dann noch einmal Herrn Dietrich aus der Jagdgenossenschaft und unseren Hausmeister ein, um die gebauten Nistkästen in der entspre-

chenden Höhe der Bäume, fachmännisch anzubringen.

Nun sind wir schon ganz gespannt, welche Vögel bald ihr Köpfchen aus den Gucklöchern rausstecken werden.

Wir halten euch auf dem Laufenden ...

... und singen bald „Der Kuckuck und der“ ... oder lieber doch ... „Ein Vogel wollte Hochzeit machen ...“ oder nein „Kommt ein Vogel geflogen“.

Manuela Ulbrich
Fachlehrerin



Auf den Spuren einer Königin

Wer träumt nicht davon, einmal im Leben einer echten Königin zu begegnen.

... und mit diesem Ziel machte sich die Klasse 6a der Friedrich-Starke-Grundschule aus Elsterwerda-Biehla auf den Weg in die Nachbarstadt Bad Liebenwerda, um die Königin zu besuchen.

Doch wo wohnt eine Königin? Wie sieht sie aus und darf ich sie auch anfassen? Diese und viele andere Fragen sollten sich im Verlauf des Tages klären.

Nun möchte ich aber erst einmal das Geheimnis der berühmten Königin lüften. Gemeint ist keine Geringere als die Orgel, die auf Grund ihrer Größe, Klangvielfalt, Komplexität und historischen Bedeutung zu Recht diesen Namen trägt.

Dieter Voigt war es einst, der sich der Orgel widmete, ein Vater der heutigen Orgelakademie im Ort, er war Kirchenmusiker und Orgelbauer und er war es, der Kindern dieses ehrwürdige Instrument näherbringen wollte. Im Herzen der Stadt und unmittelbar gegenüber der heutigen evangelischen Kirche befindet sich in den Räumen einer

ehemaligen Druckerei die Orgelakademie. Ein Name, der ihr mit Recht verliehen wurde und wo Klein und Groß sich auf die Spuren der Orgel begeben können.

Ein rundum stimmiges Programm war von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Hauses für die Kinder vorbereitet worden. Von einer Stadtrallye, über den selbstständigen Bau einer Orgel bis hin zu Orgelklängen und dem Höhepunkt, dem eigenen Orgelspiel in der Kirche. Es war ein Tag, der Kinder- und Lehrerherzen höherschlagen ließ. Viel zu schnell ging dieser Tag vorüber, doch die mächtigen Klänge der Orgel verstummten noch lange nicht in unseren Gedanken und in unseren Herzen.

... und wenn ihr auch noch wissen wollt, warum es manchmal heißt: „Steht nicht so rum, wie die Orgelpfeifen“, dann fragt doch einfach mal nach, in der Orgelakademie in Bad Liebenwerda.

Manuela Ulbrich
Klassenlehrerin der 6a der
Friedrich-Starke-Grundschule



Fotos: M. Ulbrich

Gemeinsam für eine schöne Schule – Eltern packen kräftig mit an

Am Samstag, 9. Mai 2026, herrschte bei uns in Biehla schon am Vormittag ein reges Treiben. Besonders erfreulich war die große Unterstützung aus der Elternschaft. Sie nutzten die Gelegenheit, sich aktiv am Schulleben zu beteiligen und gemeinsam etwas Sichtbares für die Kinder zu schaffen. Auch einige Schüler halfen begeistert mit und sorgten zwischendurch für gute Laune. Bereits ein paar Tage vorher unterstützten uns drei Mitarbeiter von envia Mitteldeutsche Energie AG bei den Vorbereitungen. Fleißig verschraubten sie Bankauflagen oder bauten ein neues Hochbeet auf. Zusätzlich hatten sie noch eine Spende in Höhe von 1.500 € im Gepäck. Davon wurde mit weiterer Unterstützung unseres Fördervereins eine erste Lernhütte angeschafft. Damit diese uns lange erhalten bleibt, wurde sie von den Eltern mit einem ersten Anstrich versehen. So haben die Kinder jetzt einen neuen Platz, an dem sie auch an der frischen Luft fleißig lernen, spielen und entspannen können.

Auch unsere zwei Tafeln auf dem Schulhof wurden durch die fleißigen Helfer gründ-

lich geschliffen und gereinigt. Danach griffen die Helfer zu Pinsel und Farbröle und die Tafeln erhielten einen frischen, freundlichen Anstrich, der nun die Kinder wieder zum Schreiben oder Malen anlockt. Ein Dankeschön an Herrn Kaube von „Deine Sauna“ Elsterwerda für die schnelle und preiswerte Lieferung der Hütte!

Mit Heckenscheren, Astsägen und anderen Gartenwerkzeugen ausgerüstet, machte sich ein anderer Teil an die Arbeit. Überwachsene Sträucher wurden in Form gebracht, Äste entfernt. So sorgten sie auf dem Pausenhof und dem Spielplatz für ein schönes Erscheinungsbild.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Bei einem kleinen Imbiss mit Kaffee, Würstchen und belegten Brötchen war zwischendurch auch genügend Zeit für interessante Gespräche.

Am Ende des Tages konnten alle Beteiligten stolz auf das Ergebnis sein. Der Arbeitseinsatz zeigte, wie wichtig Zusammenarbeit und gemeinschaftliches Engagement für unser Schulleben sind.

Die Schulleitung bedankt sich herzlich bei

allen Beteiligten für ihren tatkräftigen Einsatz! Dank auch noch einmal an envia Mitteldeutsche Energie AG und dem Förderverein der Schule, die durch ihre großzügige Unterstützung zur Umsetzung beigetragen haben.

K. Jordan



Foto: J. Richter

Dankeschön zum Schuljahresende

Mit dem Ende des Schuljahres möchten wir die Gelegenheit nutzen, allen herzlich zu danken, die unser Schulleben in den vergangenen Monaten unterstützt und bereichert haben.

Ein besonderer Dank gilt unseren Eltern für ihr Vertrauen, ihre tatkräftige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Ob bei Projekten, Ausflügen, Festen oder im Schulalltag – Ihr Engagement hat wesentlich dazu beigetragen, dass viele Vorhaben erfolgreich umgesetzt werden konnten.

Ebenso bedanken wir uns herzlich beim Förderverein für die wertvolle Unterstützung unserer Schule. Durch den Einsatz der Mitglieder und die finanzielle Förderung konnten einige Aktivitäten, Anschaffungen und Projekte ermöglicht werden, die unseren Schülerinnen und Schülern zugutekamen.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schule, Elternhaus und Förderverein ist ein wichtiger Baustein für eine lebendige und erfolgreiche Schulgemeinschaft. Dafür sagen wir von Herzen Danke.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Mitgliedern des Fördervereins sowie dem gesamten Schulteam erholsame Sommerferien, schöne gemeinsame Momente und einen guten Start in das neue Schuljahr.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement!

Jana Richter
Schulleiterin

Kathleen Jordan
Stellvertretende
Schulleiterin



Bibliothek

Folgende Zeilen erreichten und erfreuten das Team der Stadtbibliothek Elsterwerda

Mein Praktikum in der Stadtbibliothek



Ich heiße Jesper Müller und besuche die neunte Klasse am Elsterschloss-Gymnasium.

Vom 11.05. bis 29.05.2026 fand unser Schülerpraktikum statt. Ich habe mir dafür die Stadtbibliothek in Elsterwerda ausgesucht. Dort bekam ich einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben einer Bibliothek.

Zu meinen Tätigkeiten gehörte es, Bücher zu sortieren, Medien zurückzustellen und bei der Vorbereitung für den Besuch einer Schulklasse zu helfen. Besonders viel Spaß hatte ich bei der Arbeit am Tresen, wo die Bücher ausgeliehen und zurückgegeben werden. Ich habe während des Praktikums viel über die Arbeit in einer Bibliothek gelernt und hatte viel Spaß bei den abwechslungsreichen Tätigkeiten.

An der Stelle möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek für das tolle Praktikum bedanken.

Jesper Müller

Vereine

19. Handball-Cup in Elsterwerda steht vor der Tür

Die Vorfreude ist groß – die Handballabteilung des Elsterwerdaer SV 94 e.V. bereitet sich mit viel Engagement auf das 19. Handballturnier vor. Am 8. und 9. August 2026, ab 9:00 Uhr, schreibt der Verein erneut ein sportliches Highlight in die Geschichte von Elsterwerda.

Bereits jetzt haben zahlreiche Mannschaften aus mehreren Bundesländern ihre Teilnahme zugesagt. Neben den eigenen Frauen- und Männermannschaften des Elsterwerdaer

SV 94 werden bekannte Teams wie der Radebeuler HV, der Güssener HC, der TSV Blau-Weiß Gröditz, der HSV Mölkau, der VfB Blau-Gelb Flöha, der HSV Weinböhla, der HC Bad Liebenwerda sowie der VfB Torgau erwartet. Das Turnier findet rund um die Elbe-Elster-Sporthalle am Elsterschloss-Gymnasium statt. Neben packenden Handballspielen dürfen sich alle Besucher auf ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit zahlreichen Highlights freuen. Traditionell lädt

auch der Sportlerball am Samstagabend zum Feiern und Austausch ein.

Der Elsterwerdaer SV 94 freut sich auf zahlreiche Handballfans und Gäste aus der Region. Wer Spaß an Sport, Gemeinschaft und einem unvergesslichen Wochenende hat, sollte sich dieses Ereignis nicht entgehen lassen! Kommen Sie vorbei und erleben Sie mit uns ein großartiges Handballfest!

ESV 94 - Handball

08.08. - 09.08.2026
19. ab 09.00 Uhr

ESV 94 Handball

Cup

Radebeuler Handball-Verein e.V.
HSV Weinböhla
Güssener Handballclub e.V.
BLAU-GELB 21 FLÖHA
Die Hais
TSV Blau-Weiß Gröditz
Handballclub Bad Liebenwerda
VfB Torgau

Elbe - Elster - Halle Elsterwerda
www.esv94-handball.de

Pflege vor Ort in Elsterwerda – „Digital aktiv in Elsterwerda“

Mit dem Programm Pflege vor Ort (PvO) des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt im Land Brandenburg (MASGZ) setzen sich die Stadt Elsterwerda und der GVFB e. V. gemeinsam dafür ein, pflegende Angehörige, pflegebedürftige Menschen sowie Personen mit einem erhöhten Risiko für Pflegebedürftigkeit im Alltag zu unterstützen: Ziel ist es, ihre Selbstständigkeit zu stärken und ein selbstbestimmtes Leben im vertrauten Umfeld zu fördern.

Seit über 35 Jahren engagiert sich der GVFB e. V. in Elsterwerda für soziale Anliegen

rund um Bildung und persönliche Entwicklung. Als verlässlicher Träger unterstützt er Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen – von der beruflichen Orientierung über Verbundausbildung, Weiterbildung und Qualifizierung bis hin zur Erwachsenenbildung.

Bildung im Alter ist eine grundlegende Voraussetzung für soziale Teilhabe, Selbstständigkeit und geistiges Wohlbefinden. Sie eröffnet neue Möglichkeiten, erleichtert den Alltag und stärkt die Fähigkeit, auch in einer zunehmend digitalen Welt aktiv und selbstbestimmt zu bleiben. Im Rahmen von

PvO begleitet der GVFB e. V. Seniorinnen und Senioren dabei, ihre digitalen Kompetenzen gezielt auszubauen und sicher im digitalen Alltag anzuwenden.

Die Termine und Ort für die Veranstaltungen werden wir zeitnah bekanntgeben über die Homepage der Stadt Elsterwerda und des GVFB e.V. bzw. über den WhatsApp der Kanal der Stadt Elsterwerda.

Weiterführende Links:

- <https://www.gvfb-ev.de/digital-mit-uns>
- <https://stadtelsterwerda.wordpress.com/>

Kontakt- und Beratungsstelle in Elsterwerda: Ein Ort für Austausch, Unterstützung und Gemeinschaft

Seit dem Jahr 2008 gibt es in Elsterwerda eine wichtige Anlaufstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen. Die Kontakt- und Beratungsstelle (KBS) vom LebensWert e.V. richtet sich an Betroffene mit Diagnosen wie z.B. Depressionen, Angststörungen oder Borderline- Erkrankungen und bietet ihnen einen geschützten Raum für Austausch und Begegnung.

Geleitet wird die Einrichtung von zwei erfahrenen Fachkräften: Frau Thuge, staatlich anerkannte Ergotherapeutin und Frau Kästner, Dipl.- Sozialarbeiterin. Mit viel Engagement und Fachwissen begleiten sie die Besucher im Alltag und schaffen eine vertrauensvolle Atmosphäre. Im Mittelpunkt der KBS steht das gemeinsame Miteinander. Die Teilnehmenden treffen sich regelmäßig, um Abstand vom Alltag zu gewinnen, über persönliche Erlebnisse zu sprechen und auch gemeinsam zu lachen. Dabei entstehen oft wertvolle Kontakte und ein Gefühl von Zugehörigkeit. Das kostenfreie Angebot der Einrichtung ist vielfältig:

neben Gedächtnistraining und Spielerunden gehören auch verschiedene Vorträge von eingeladenen Gästen zum Programm. Darüber hinaus werden Geburtstage gemeinsam gefeiert sowie jahreszeitliche Feste organisiert.

Ein besonderes Highlight sind regelmäßige Ausflüge. Die führen in die nähere Umgebung, aber auch in größere Städte wie Dresden oder Leipzig. Die gemeinsamen Unternehmungen stärken nicht nur den Zusammenhalt, sondern ermöglichen auch neue Eindrücke und positive Erlebnisse. Die Kontakt- und Beratungsstelle in Elsterwerda ist damit weit mehr als nur ein Treffpunkt- sie ist ein Ort der Unterstützung, der Lebensfreude und des gegenseitigen Verständnisses.

Fühlen Sie sich angesprochen? Unter der Telefonnummer 03533 48 75 19 können Sie gern einen Termin für ein Erstgespräch vereinbaren.

Öffnungszeiten

Montag: 11:00 – 15:00 Uhr

Donnerstag: 10 – 12:00 Uhr

13 – 17:00 Uhr

Telefonnr.: 03533 48 75 19

E-Mail: lebenswert@eda@t-online.de

www.lebenswert-ev.de



Ausflug der Kontakt- und Beratungsstelle Elsterwerda

Am Donnerstag, den 04. Juni 2026 unternahm die Kontakt- und Beratungsstelle Elsterwerda des LebensWert e.V. den ersten größeren Ausflug in diesem Jahr. Mit insgesamt elf Teilnehmern ging es am Morgen von Elsterwerda Biehla aus mit dem Zug nach Leipzig.

Ziel des Ausflugs war das Panometer, dass für seine außergewöhnliche 360 Grad Panoramen des Künstlers Yadegar Asisi bekannt ist. Dort besuchten wir die aktuelle Ausstellung „Antarktis“. Die beeindruckenden

de Darstellung und die besondere Atmosphäre durch stimmige Lichtinstallationen und Klänge des riesigen Rundpanoramas begeisterten die gesamte Gruppe. Fasziniert von den zahlreichen Details und der eindrucksvollen Inszenierung blieb im Anschluss noch genügend Zeit, die Leipziger Innenstadt zu erkunden. Bei einem gemütlichen Bummel durch die Stadt nutzten wir die Gelegenheit, die berühmte Nikolaikirche zu besichtigen und das lebendige Flair der sächsischen Großstadt zu genießen.

Nach einem gelungenen Tag traten wir am frühen Abend mit vielen schönen Eindrücken und guten Gesprächen im Gepäck die Heimreise an.

Neue Besucher unserer Kontakt- und Beratungsstelle in Elsterwerda heißen wir gern willkommen. Wir bitten um vorherige telefonische Anmeldung unter 03533 48 75 19 oder lebenswert-eda@t-online.de

Manuela Kästner

Carolin Thuge

Gesucht. Gefunden.
Caterer.

Machen Sie auf sich Aufmerksam!
wittich.de



Geschäftsanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.



Informationen aus der Region

Herzlichen Glückwunsch

Dr. Karl-Heinz Menzel
Erna See
Helene Kunath
Siegfried Lehmann
Christa Gronert
Rolf Kühne
Sigrid Thiemig
Ingeburg Kern
Waltraud Lehmann
Manfred Scholz
Waltraud Thiemig
Hannelore Biebach
Gerd Köhler
Sieglinde Grabietz
Ruth Quandt
Monika Hoppe
Helene Abu Fadda
Bernd Opitz
Tatjana Hofmann

99. Jubiläum
93. Jubiläum
91. Jubiläum
91. Jubiläum
90. Jubiläum
90. Jubiläum
85. Jubiläum
85. Jubiläum
85. Jubiläum
85. Jubiläum
85. Jubiläum
85. Jubiläum
85. Jubiläum
80. Jubiläum
80. Jubiläum
75. Jubiläum
75. Jubiläum
75. Jubiläum
75. Jubiläum
Kraupa
Winfried Buchmann

Hans-Dieter Jabs
Annegret Liebmann
Christel Jänichen
Karin Rohde
Thomas Görlich
Hartmut Schulze
Cornelia Bischof
Gerd Neumann
Eva-Maria Mach
Frank Müller
Christa Weger
Hans-Jürgen Kubitz
Siegfried Rüster
Christine Petra Schulze
Petra Müller

75. Jubiläum
75. Jubiläum
75. Jubiläum
75. Jubiläum
70. Jubiläum
70. Jubiläum
70. Jubiläum
70. Jubiläum
70. Jubiläum
70. Jubiläum
70. Jubiläum
70. Jubiläum
70. Jubiläum
70. Jubiläum
70. Jubiläum
70. Jubiläum
70. Jubiläum
70. Jubiläum
70. Jubiläum

91. Jubiläum

Grafiken: ©Olga Batkilina - stock.adobe.com

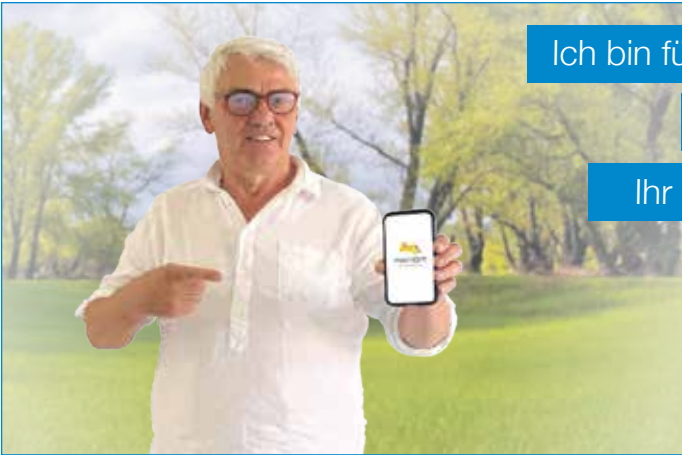
Herzlich Willkommen



Am 23.04.2026 erblickte Mariella Zschech um 5:03 Uhr mit einer Größe von 53 cm und einem Gewicht von 3.369 g in Lauchhammer das Licht der Welt.

Ihre Familie ist überglücklich und bedankt sich für all die lieben Glückwünsche.

Grafik: ©Grave passenger - stock.adobe.com



Ich bin für Sie da ...

Hans-Dieter Lange

Ihr Medienberatung vor Ort



Wie kann ich Ihnen helfen?

0171 4144075

dieter.lange@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

32. Seniorenwoche

Anlässlich der 32. Brandenburgischen Seniorenwoche und dem 30. Geburtstag des Seniorenrats unserer Stadt fand am 13. Juni 2026 eine bunte Veranstaltung im Stadthaus Elsterwerda statt.

Der Seniorenrat organisierte ein buntes Sommerfest für alle Seniorinnen und Senioren aus Elsterwerda, Biehla, Kotschka, Krauschütz und Kraupa.

Mit Unterstützung der Stadtverwaltung, vertreten durch unsere Bürgermeisterin Anja Heinrich, der SPD - Ortsgruppe, vertreten durch Herrn Matersteig und den Mitgliedern aus unserem Seniorenrat, wurde das Fest wieder ein großer Erfolg.

Liebevolle gedeckte Tische im Foyer des Stadthauses und durch unsere musikalischen Gäste: Dem Frauenchor aus Hohenleipisch, unter der Leitung von Frau Kornelia Roth, unterstützt vom Männerchor aus Gorden / Staupitz und dem DJ André Stephan mit seiner „Fotobox“, war die Stimmung riesengroß.

Als Überraschung präsentierte uns der DJ ein eigenes Lied Zur Gründung des Seniorenrates unserer Stadt. Es war für uns alle ein emotionaler Moment!

Die Gäste sangen, klatschten und schunkelten lustig mit. Auch die Foto - Box von unserem DJ wurde viel genutzt und brachte viel Spaß.

Viele Seniorinnen und Senioren folgten unserer Einladung, somit mussten Tische und Stühle nachgeholt werden. Dies war für alle Organisatoren der schönste Lohn. Die Veranstaltung konnte durch Fördermittel vom Land Brandenburg, der finanziellen Unterstützung durch die Stadtverwaltung für Kaffee und Kuchen und der SPD - Ortsgruppe, so erfolgreich geplant und durchgeführt werden.

Ein besonderer Dank der SPD - Ortsgruppe und der Stadtverwaltung Elsterwerda, sie unterstützen uns schon viele Jahre finanziell!

Der Seniorenrat der Stadt Elsterwerda



— Anzeige(n) —


SDZ Soziales Dienstleistungszentrum
ELSTERWERKE

August-Bebel-Str. 82 • 04910 Elsterwerda

TAG DER OFFENEN TÜR + 20 jähriges Jubiläum

14.
Oktober

13-18
Uhr



Einblicke in die

- Praxis für Ergotherapie
- Praxis für Physiotherapie
- Praxis für Logopädie
- Förder- und Beschäftigungsbereich
- Interdisziplinäre Frühförder- und Beratungsstelle
- Familienentlastender Dienst

**MITMACH-PARCOURS IN DER
ERGO- UND PHYSIOTHERAPIE**

SNACKS UND GETRÄNKE

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**





Druck
Über 50 Jahre
Know-how.

LINUS WITTICH
Medien KG

Dein Jahr für die Natur: Jetzt beim Freiwilligendienst im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft starten!

Bad Liebenwerda: Die Naturwacht und die Verwaltung des Naturparks Niederlausitzer Heidelandschaft suchen ab dem 1. September 2026 zwei engagierte Personen für den Ökologischen Bundesfreiwilligendienst (öBFD) oder ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ). Das Angebot richtet sich an alle, die sich für Natur und Umwelt interessieren und praktische Erfahrungen im Naturschutz sammeln möchten.

Der Freiwilligendienst bietet einen spannenden und abwechslungsreichen Einblick in die Arbeit der Naturwacht. Hier können sie sich kreativ ausleben, Neues lernen und auch praktisch mit anpacken. Die Aufgaben reichen von der Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit bis zur Unterstützung bei Veranstaltungen und Festen. Eigene Ideen werden eingebracht, Aktionen mitgestaltet und selbst Verantwortung übernommen. Ganz nach dem Motto: Gemeinsam mit den Rangerinnen unterwegs im Gebiet oder mit den Naturpark-Kitas und Junior-Rangern auf Tour! Auch die Beobachtung und Aufzeichnung verschiedenster Tier- und Pflanzenarten, die Kontrolle von Schutzgebieten sowie praktische Arbeiten in der Natur, wie die Instandhaltung von Schutzgebietsausweisungen oder Schautafeln, gehören dazu. Für das öBFD bei der Naturparkverwaltung sind handwerkliche Fähigkeiten von Vorteil und ein Führerschein der Klasse B erforderlich.

„Wer Freude an der Arbeit im Freien hat, gerne Neues ausprobiert und sich für die heimische Natur begeistern kann, ist bei uns genau richtig“, sagt Susann Nitzsche,

stellvertretende Gebietsleitung der Naturwacht im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft.

Während des Freiwilligendienstes lernen die Teilnehmenden die vielfältigen Lebensräume des Naturparks kennen und erhalten Einblicke in die tägliche Arbeit im Naturschutz. Dabei arbeiten sie eng mit den Rangerinnen der Naturwacht und den Mitarbeitenden der Naturparkverwaltung zusammen. Auch die ein oder andere unerwartete Begegnung mit Wildtieren im Naturpark und das anschließende Spurenlesen wirken im Arbeitsalltag sehr bereichernd.

Der Ökologische Bundesfreiwilligendienst bietet die Möglichkeit, sich aktiv für den Schutz von Natur und Landschaft einzusetzen, neue Fähigkeiten zu erwerben und wertvolle Erfahrungen für die persönliche und berufliche Zukunft zu sammeln. Durch die Einzelseminartage und Seminare können neue Freundschaften geschlossen und jede Menge wertvolle Erfahrungen gesammelt werden. Was der ehemaligen öBFDlerin Marie besonders gefallen hat: Ihr wurde viel Vertrauen entgegengebracht und sie konnte viele Aufgaben eigenständig übernehmen – „Dadurch habe ich nicht nur fachlich viel gelernt, sondern bin auch persönlich gewachsen.“

Interessierte können sich bereits jetzt unter heidelschaft@naturwacht.de über die Einsatzstellen im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft informieren und bewerben.

Hintergrund Naturwacht Brandenburg
Die Rangerinnen und Ranger der Naturwacht Brandenburg arbeiten seit 1991 in 15 Nationalen Naturlandschaften (Großschutzgebieten) des Landes als Mittler*innen zwischen Mensch und Natur. Auf rund 9.000 Quadratkilometern – einem Drittel der Landesfläche – sind sie unterwegs und erfassen Daten zu Tier- und Pflanzenbeständen, Grundwasserspiegeln sowie zur Qualität von Gewässern. Sie setzen im Nationalpark, den drei Biosphärenreservaten und den elf Naturparken zahlreiche Natur- und Artenschutzmaßnahmen um und kontrollieren deren Erfolg.

Gleichzeitig sind die 90 Rangerinnen und Ranger ansprechbar für alle, die in den Nationalen Naturlandschaften leben, arbeiten oder zu Gast sind. Sie begleiten jährlich rund 7.500 Interessierte auf mehr als 420 geführten Touren, teilen ihr Wissen und sensibilisieren für richtiges Verhalten in den Schutzgebieten. Damit stärken sie auch den Naturtourismus in der Region. Ein weiteres Arbeitsfeld ist die Bildung für Nachhaltige Entwicklung, BNE: In ihrer Arbeit mit Junior-Ranger-Gruppen oder in SchulAGs weckt die Naturwacht Interesse an Themen rund um die Nachhaltigkeit und motiviert und befähigt die Kinder, selbst aktiv zu werden.

Rund 390 Freiwillige unterstützen die Naturwacht Brandenburg bei diesen vielfältigen Aufgaben. Seit 1997 arbeitet die Naturwacht unter dem Dach der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg. Mehr Informationen unter: www.naturwacht.de

Wildkatzen-Jagd im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft bringt Einblicke in die heimische Fauna

Bad Liebenwerda: Die Naturwacht im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft bietet unerwartete, heimliche Einblicke in die heimische Fauna durch ein Langzeitmonitoring mit Wildkameras und Lockstäben während der Paarungszeit von Ende Januar bis April. Die erhoffte Wildkatze war bisher nicht dabei, aber dafür gibt es den ein oder anderen lustigen Schnappschuss.

Es wird Jagd auf Samtpfoten im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft gemacht: Nicht mit dem Gewehr, sondern mit baldri-angetränkten Lockstäben und Wildkameras suchen die Rangerinnen der Naturwacht nach der europäischen Wildkatze (*Felis silvestris*). Seit drei Jahren werden immer im Winter zwölf Lockstäbe im ganzen Naturpark verteilt aufgestellt, die angeraut sind und an denen sich die Katzen aufgrund des unwiderstehlichen Duftes reiben sollen. Das Fell der Feliden bleibt dabei am Stab hängen und wird anschließend im Labor durch einen DNA-Nachweis eindeutig der Wildkatze zugeordnet. Eine Wildkamera

überwacht die Duftfalle, um Bildmaterial zu sammeln.

Was in den Naturparken Schlaubetal und Hoher Fläming hervorragend funktioniert und auch im Biosphärenreservat Spree-wald Beweise für ansässige Wildkatzen lieferte, erbrachte im südlichen Schwester-Naturpark bisher noch keinen positiven Nachweis. „Aber die Wildkameras liefern wertvolle Einblicke in die Fauna des Naturparks“ so Rangerin Susann Nitzsche. Ob Wolf, Haubenmeise, Schwarzspecht oder Baumkuckuck: Die Bilder wecken mit ihren Einblicken in die heimischen Wälder Begeisterung.

Wer noch mehr über das heimliche Leben der Tiere und Pflanzen im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft erfahren möchte, bekommt seine Chance bei den nächsten Rangertouren (Anmeldung unter heidelschaft@naturwacht.de oder 0170 57 50 385):

- 20.06.26, 20 Uhr, Hohenleipisch, Rangertour Sommerkäfer

- 31.07.26, 14 Uhr, Rothstein, Rangertour Felsenflechte

- 22.08.26, 18 Uhr, Kraupa, Rangertour Versteckte Welten III

Hintergrund Wildkatze

Die Wildkatze galt jahrzehntelang als ausgestorben in Brandenburg. Nun kehrt das scheue Säugetier zurück. Der Waldumbau und mehr Totholz in den Wäldern begünstigen die Wiederbesiedlung in Brandenburg. Wildkatzen leben bevorzugt in großen und möglichst ungestörten Wäldern, wie sie in den Wildnis- oder manchen Naturschutzgebieten vorkommen. Der genetische Erstnachweis gelang 2023 auf den Flächen der Wildnisstiftung in Jüterbog. Mittlerweile sind Wildkatzen auch in den Biosphärenreservaten Flusslandschaft Elbe-Brandenburg sowie Schorfheide-Chorin und auch im Naturparken Hoher Fläming und Schlaubetal nachgewiesen.

Das Wildkatzenmonitoring ist Teil des BUND-Projekts „Wildkatzenwälder von morgen“, das im Rahmen des Bundespro-

gramms Biologische Vielfalt gefördert wird. Koordiniert wird es in Brandenburg vom Artenkompetenzzentrum des Landesamtes für Umwelt in Zippelsförde.

Hintergrund Naturwacht Brandenburg

Die Rangerinnen und Ranger der Naturwacht Brandenburg arbeiten seit 1991 in 15 Nationalen Naturlandschaften (Großschutzgebieten) des Landes als Mittler*innen zwischen Mensch und Natur. Auf rund 9.000 Quadratkilometern – einem Drittel der Landesfläche – sind sie unterwegs und erfassen Daten zu Tier- und Pflanzenbeständen, Grundwasserspiegeln

sowie zur Qualität von Gewässern. Sie setzen im Nationalpark, den drei Biosphärenreservaten und den elf Naturparks zahlreiche Natur- und Artenschutzmaßnahmen um und kontrollieren deren Erfolg.

Gleichzeitig sind die 90 Rangerinnen und Ranger ansprechbar für alle, die in den Nationalen Naturlandschaften leben, arbeiten oder zu Gast sind. Sie begleiten jährlich rund 7.500 Interessierte auf mehr als 420 geführten Touren, teilen ihr Wissen und sensibilisieren für richtiges Verhalten in den Schutzgebieten. Damit stärken sie auch den Naturtourismus in der Region. Ein wei-

teres Arbeitsfeld ist die Bildung für Nachhaltige Entwicklung, BNE: In ihrer Arbeit mit Junior-Ranger-Gruppen oder in Schul-AGs weckt die Naturwacht Interesse an Themen rund um die Nachhaltigkeit und motiviert und befähigt die Kinder, selbst aktiv zu werden.

Rund 390 Freiwillige unterstützen die Naturwacht Brandenburg bei diesen vielfältigen Aufgaben. Seit 1997 arbeitet die Naturwacht unter dem Dach der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg. Mehr Informationen unter: www.naturwacht.de

Ideen-Förderpreis 2026: Wirtschaftsraum Schraden e.V. zeichnet erstmals innovative Projekte aus

Der Wirtschaftsraum Schraden e.V. schreibt im Jahr 2026 erstmals den Ideen-Förderpreis aus. Mit dem neuen Preis werden innovative Projekte und kreative Ansätze in der Region finanziell unterstützt und öffentlich gewürdigt.

Ziel des Ideen-Förderpreises ist es, Menschen, Initiativen und Unternehmen zu fördern, die sich aktiv für die Zukunft des Wirtschaftsraums Schraden engagieren.

Seit mehr als 25 Jahren setzen sich die Mitglieder des Vereins für eine lebenswerte, wirtschaftlich starke und sozial engagierte Region ein. Der Ideen-Förderpreis knüpft an dieses Engagement an und zeichnet Projekte aus, die regionale Wertschöpfung stärken, das soziale Miteinander fördern oder Kindern und Jugendlichen neue Perspektiven eröffnen.

Die Auszeichnung wird in drei Kategorien vergeben:

1. **Regionale Wertschöpfung** – für Unternehmen sowie Gründerinnen und Gründer
2. **Soziales Miteinander** – für ehrenamtliche Initiativen und gemeinnützige Projekte
3. **Kinder- und Jugendideen** – für Projekte von und für junge Menschen

Bewerben können sich sowohl natürliche Personen als auch juristische Personen des privaten Rechts, beispielsweise Vereine. Darüber hinaus sind Vorschläge durch Dritte ebenso willkommen.

Die Förderung erfolgt ausschließlich im Wirkungsgebiet des Wirtschaftsraum Schraden e.V. Dieses umfasst die Ämter Elsterland, Kleine Elster, Ortrand, Plessa und Schradenland sowie die Gemeinde Röderland, die Städte Elsterwerda, Bad Liebenwerda und Doberlug-Kirchhain sowie die Ortsteile Pechhütte und Sorno der Stadt Finsterwalde.

Bewerbungsschluss ist der 21. August 2026.

Die Preisvergabe findet am **4. November 2026** statt.

Ausführliche Informationen zu den Kategorien, Bewertungskriterien, Preisgeldern sowie zum Bewerbungsverfahren sind auf der Internetseite des Wirtschaftsraum Schraden e.V. unter www.wirtschaftsraum-schraden.de verfügbar.



Einweihung des Restaurants ‚Lauchzeit‘ in Gorden-Staupitz

Foto: Amt Plessa

LAG-Vorstand bestätigt 11 neue Projekte zur LEADER-Förderung

Am 23. Juni 2026 hat der Vorstand der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Elbe-Elster e.V. in seiner Sitzung

in Staupitz weitere 11 Projekte von Unternehmen, Vereinen, Kommunen und Kirchgemeinden ausgewählt, die mit einer Förderung im LEADER-Programm im LAG-Gebiet unterstützt werden.

In der vierten Auswahlrunde für eine LEADER-Förderung hatten sich bis Ende April 2026 fristgerecht 21 Projekte beworben. Alle Bewerbungen wurden anhand der vorab veröffentlichten Auswahlkriterien der LAG Elbe-Elster bewertet. Der Vorstand hat die Projektauswahl für die LEADER-Förderung innerhalb des 2,1 Millionen Euro Budgetrahmens vorgenommen. Das beabsichtigte Fördervolumen aller Bewerbungen zum vierten Förderaufruf lag bei mehr als 4,5 Millionen Euro.

Durchgesetzt haben sich zwei Vorhaben von Unternehmen, vier Projekte von Vereinen, ein Vorhaben einer Kirchgemeinde

sowie vier Vorhaben in Trägerschaft von Kommunen. Auch diesmal streuen sich die ausgewählten Projekte über die Region - von Crinitz und Sonnewalde, über Schlieben und Prießen bis nach Lindenau und Kroppen im Südwesten des LAG-Gebiets. Bei den ausgewählten Vorhaben dominieren die Themen Daseinsvorsorge, Gemeinschaft und auch Breitensport. Zudem geht eine regionenübergreifende Kooperation der LAG Elbe-Elster mit Anrainern des Spreewaldes und der Energieregion Lausitz zur Aufwertung von Wanderangeboten im Naturpark Niederlausitzer Landrücken an den Start.

Alle Projektträgerinnen und Projektträger müssen bis spätestens 22. Dezember 2026 den Förderantrag im Online-Verfahren bei der Förderstelle, dem Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und

Flurneuordnung (LELF) in Luckau, einreichen. Die Ergebnisse aller Auswahlrunden sind auf unserer Internetseite unter www.lag-elbe-elster.de -> Förderung -> Auswahlergebnisse veröffentlicht.

Der LAG-Vorstand war diesmal zu Besuch bei einem mit LEADER-Mitteln umgesetzten Vorhaben am Grünwalder Lauch (Gemeinde Gorden-Staupitz). Unmittelbar am Seeufer entstanden ist hier ein modernes Gebäude mit Gastronomie, wovon die Gäste des Campingplatzes wie Tagesausflügler und Einheimische gleichermaßen profitieren.

Kontakt: LAG Elbe-Elster e.V., Regionalmanagement & LAG-Geschäftsstelle
Sven Guntermann / Thomas Wude / Sindy Schindler
Grenzstraße 33 / 03238 Finsterwalde
Internet: www.lag-elbe-elster.de
E-Mail: info@lag-elbe-elster.de

LAG Elbe-Elster - 4. Auswahlverfahren 2023-2027 zum 30.04.2026

Beschlüsse LAG-Vorstand am 23.06.2026

Projektbezeichnung	Projektträger
Events, Seminare und Beherbergung in der ehemaligen Getreidemühle Sonnewalde (Bauliche Investitionen sowie Investition in Ausstattung und Technik)	Herr Henryk Spieß (Sonnewalde)
Weiterentwicklung der Wanderwegeinfrastruktur im Naturpark Niederlausitzer Landrücken in den Wandergebieten Gehrener Berge, Rund um die Töpfer-gemeinde Crinitz und Calauer Schweiz (Beschilderung, Rastplätze, Infotafeln)	LAG Elbe-Elster e.V.
Umbau und energetische Sanierung des Sportlerheims mit Kegelbahn im Lindenauer Park zu einem multifunktionalen Gebäude mit Sport, Bildung und Gesunderhaltung (Nachtragsförderung)	SV Blau-Weiß Lindenau e.V.
Sanierung der Elektrotechnik und Brandschutz in der Kita Krümelkiste im Gebäude Kindergarten sowie Einbau einer Heizungsanlage und Aufwertung der Raumangebote (Nachtragsförderung)	Stadt Doberlug-Kirchhain
Erweiterung und Überdachung der Sport-Padelanlage am Sportzentrum "Holzhof" in Elsterwerda (bauliche Maßnahmen, Installation etc.)	TV Elsterwerda e.V.
Umbau des früheren Fitnesscenters in der Gemeinde Rückersdorf zum Gemeindezentrum mit integriertem Mehrgenerationenhaus und angrenzendem Hortgebäude (bauliche Sanierung, Gestaltung Freianlagen, Mobiliar, Medientechnik)	Amt Elsterland für die Gemeinde Rückersdorf
Verbesserung der ganzjährigen Nutzungsmöglichkeiten des Vereinsgebäudes am Sportzentrum "Steigemühle" (Schlieben) durch energieeffiziente Umrüstung der Heizungsanlage und ergänzende bauliche Maßnahmen	TSV 1878 Schlieben e.V.
Beschaffung von Kochgerät mit Zubehör für die Mittagsversorgung von Kindergärten, Senioren, Schülern, Angestellten und Laufkundschaft in Menzels Bistro Großthiemig	MENZEL-AUTOMATIK GbR
Sanierung der Sanitäranlagen sowie Erneuerung der Heizung (Therme) im Gemeindezentrum Prießen (Sanierung u. Barrierefreiheit der Sanitäranlagen, barrierefreier Zugang, Heizung, Innenausbau etc.)	Stadt Doberlug-Kirchhain
Gemeindehäuser Kroppen - offenes Haus für alle Generationen; energetische Aufwertung durch Dachsanierung, Ausstattung des barrierefreien Gemeinderaumes mit Tontechnik und Schaffung eines Kinder- und Jugendraums	Ev. Kirchengemeinde Kroppen
Errichtung eines Bürgerzentrums an der Heinz-Sielmann Grundschule in Crinitz (Neubau geplant im 3-D-Druck-Verfahren)	Amt Kleine Elster für die Gemeinde Crinitz

Besuch in der Partnerstadt Vreden zum Jubiläum „100 Jahre Löschzug Ammeloe“

Im Zuge der langjährigen Städtepartnerschaft mit der Stadt Vreden besuchte eine Delegation von 3 Mitgliedern unserer Freiwilligen Feuerwehr vom 19. – 21.06.26 die Partnerstadt.

Zum Festakt am Freitag lud der Löschzug Ammeloe zur Feierstunde mit Grußworten, Ehrungen verdienter Kameraden, einer Podiumsdiskussion zu einer Brandserie und einem Auftritt eines Komiker Duos.

Neben vielen Geschichten aus der Historie der Städtepartnerschaft kam es an diesem Abend zu einigen Fachgesprächen und neuen Anekdoten dieser Feuerwehrfreundschaft. Umso erstaunter waren wir, als uns der ehemalige Ortswehrführer berichtete, dass der Elsterwerdaer Stadtbrandmeister a.D. während eines Aufenthalts zu Feierlichkeiten in Vreden kurzerhand bei einem Großbrand als Einsatzkraft mit anpackte.

Am Samstag lag auf Empfehlung unserer Bürgermeisterin Anja Heinrich ein Besuch der nördlichsten Brutkolonie für Flamingos auf dem Programm. Ähnlich wie die Ananas für Elsterwerda, ist der Flamingo für Vreden der Einstieg in unterhaltsame Stadtgespräche. Nachdem der Kulturteil auf Grund der Temperaturen eher kurz ausfiel, Besuchten wir den Löschzug Vreden Stadt und führten auch hier einige kurzweilige Fachgespräche zu Feuerwehrthemen. Am frühen Nachmittag bekamen wir die Mög-



Foto: Freiwillige Feuerwehr

lichkeit, in einem Gaudi Wettkampf gegen 8 weitere Vereine und Organisationen beim Programm des LZ Ammeloe teilzunehmen. Nach einer Siegerehrung und einem Public Viewing zum Spiel Deutschland gegen die

Elfenbeinküste wurde dann ausgiebig bis in die Nacht gefeiert und getanzt.

Ortswehrführer Elsterwerda Mitte Kamerad P. Bange



Foto: Feuerwehr Elsterwerda



Foto: Feuerwehr Elsterwerda



Mieterverein

Beratungsangebote des Mietervereins Finsterwalde und Umgebung e.V. für Juli 2026

Die Geschäftsstelle ist wie folgt besetzt:

Jeden Dienstag von 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr sowie jeden Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in Finsterwalde, Markt 01 – Rathaus

Dienstag	04.08.2026	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	11.08.2026	16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	18.08.2026	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	25.08.2026	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	13.08.2026	16.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	27.08.2026	16.00 – 18.00 Uhr

Beratungswünsche bitte in der Geschäftsstelle in Finsterwalde, Markt 01 (Rathaus) anmelden (Telefon: 03531 / 700399).

Die Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten finden nur für Mitglieder des Mietervereins statt.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Mieterverein Finsterwalde und Umgebung e.V.

Markt 1, 03238 Finsterwalde

Kirchennachrichten

Termine der evang. Kirche

TERMINE EVANGELISCHE KIRCHE

Wir wünschen Ihnen
einen schönen
und erholsamen Sommer!

Sonntag, 12.07.2026

11 Uhr

Gottesdienst in Dreska

Sonntag, 26.07.2026

10 Uhr

**Sommerkirche in Elsterwerda
→ mit Eröffnung der Fürstenloge**

Sonntag, 09.08.2026

11 Uhr

Gottesdienst in Hohenleipisch

Seniorenkreis Elsterwerda
-> entfällt im August
nächster Termin 02.09.2026
im Gemeinderaum
Kirchstraße 1

Nächster Termin
Familienkirche:
-> 30.08.2026, 10:00 Uhr, mit
Taufe, Stadtkirche

Trauercafé
Elsterwerda
jeden 3. Donnerstag
im Monat
15:00 Uhr
im Gemeinderaum
Kirchstraße 1

Bibelgesprächskreis
jeden 2. und 4.
Mittwoch im Monat,
19:00 Uhr in
Elsterwerda



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.



LINUS WITTICH Medien KG

Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de
oder wenden Sie sich
vertrauensvoll an
Ihre*n Medienberater*in!

familienkirche
2026

in der Stadtkirche
Elsterwerda

07.06.
10 Uhr

05.07.
10 Uhr

30.08.
10 Uhr

20.09.
10 Uhr

04.10.
10 Uhr

08.11. | 10 Uhr
und
10.11. | 17 Uhr
Martinstag

06.12.
10 Uhr







Pfarrbereich
Elster-Ribbinstadt | EKM

Einladung
zur Sommerkirche



mit Eröffnung der
Fürstenloge

26. Juli 2026
10 Uhr

Gott spricht:
"Siehe, ich mache
alles neu!"

Kirchengemeinde
Elsterwerda | EKM

Stadtkirche
St. Catharina
Hauptstraße 41,
04910 Elsterwerda